

D

em Sortiments-Buchhandel bringen wir hierdurch die Gründung eines neuen Verlagsunternehmens zur Kenntnis. Alle Entwicklung geht — im Großen wie im Kleinen — nicht geradlinig, sondern in Schwankungen aufwärts. Immer ist dem Wellental einer materiellen Wertung des Lebens ein Wellenberg einer geistigen Deutung des Lebens gefolgt. Die Epoche der deutschen Romantik fand durch den einsetzenden Naturalismus und Materialismus ihren Abschluß. Diesen unseren Zeitabschnitt beschließt der Zusammenbruch des deutschen Kaiserreichs

Notwendig also mußte den geistigen Strömungen der vergangenen Jahrzehnte ein Tiefgang mangeln und das prägte sich auch in der verlegerischen Produktion aus. An besonderen Physiognomien traten hervor: der unsere Wissenschaften popularisierende Verleger, der ihre Triumphe der Technik mitfeiern wollte, — der vom Erbe unserer Klassiker zehrende Verleger, der, da er inhaltlich Neues nicht zu geben hatte, immer mehr zum Ausstattungsverleger wurde, — der für die Ausländer (vor allem Nordländer und Russen) sich einsetzende Verleger, — der Verleger, der die Rechten unserer Jüngsten mit nicht weniger gewagter Reklame an den Mann zu bringen suchte, — der kulturelle Verleger mit seiner Spielart des Verlegers von Kulturkuriositäten — schließlich der Weltanschauungsverleger, der durch die Enge seiner selbstgesteckten Grenzen gehindert war, eine umfassendere Bedeutung zu gewinnen.

All' das kann uns nicht mehr genügen. Eine neue Zeit hub an. Wir fühlen uns auf geheimnisvolle Weise befreit von Ketten, die uns innerlich zu Boden drückten. Die nach unten ziehenden, beschwerenden Kräfte, denen wir verfallen waren, mußten uns emporhebenden, lichten Gewalten weichen. Es will alles neu werden.

Wie nun das politische Leben aus Interessengruppen sich umzugruppieren begonnen hat zu Gesinnungsgemeinschaften, so wird auch unser geistiges Leben, das sich — da ihm ein Ziel fehlte — einseitig ästhetisch oder moralisch orientiert hatte, zu drei Gesinnungsgemeinschaften sich verdichten. In den

Neubau = Verlagen

dem Patmos-Verlag

dem Eleusis-Verlag und

dem Moriah-Verlag

soll einem jeden der drei Gesinnungsgemeinschaften eine eigene Herberge eröffnet werden.

Der Patmos-Verlag will ein Haus sein für den Christen. Christ: das ist Ziel-Mensch; er bejaht und verneint, sein Ziel ist Gott; er nähert sich ihm, indem er sich selber ihm entgegenträgt, sich vergöttlicht.

Der Eleusis-Verlag will als ein Tempelbezirk die Namenlosen sammeln, die als Nachfolger des „großen Heiden“ Verächter sind des Schall und Rauchs der Namen und sich keinem Namen verschreiben, es